

Gebrauchsanweisung



Maxi



Midi

Van Raam
Guldenweg 23
7051 HT Varsseveld, Niederlande

☎ +31 (0)315 – 25 73 70

✉ info@vanraam.com

🌐 www.vanraam.com



Version 25.04

Inhalt

Kontaktinformationen des Herstellers	3
Konformität Europa (CE)	3
Einleitung	3
Lieferung	4
Indikation	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Sicherheitshinweise	5
Einstellen des Dreirads	8
Vor der Inbetriebnahme	11
Elektrosystem Silent	17
Van Raam E-Bike App	31
Zubehör	32
Technische Spezifikationen	39
Wartung und Einstellungen durch den Besitzer	40
Reparatur und Wartung durch den Fachhändler	41
Einstellungen durch den Fachhändler	42
Entsorgung	43
Übertragung/Verkauf an einen neuen Besitzer	43
Garantie	44
Framenummer	45
Wartungshinweise	46
Serviceplan	48
Lieferungs-Serviceformular für das Dreirad	51

Kontaktinformationen des Herstellers

Van Raam Mobility B.V.
Guldenweg 23
7051 HT Varsseveld, Niederlande

☎ +31 (0)315 – 25 73 70

✉ info@vanraam.com

🌐 www.vanraam.com

Konformität Europa (CE)

Van Raam Mobility B.V., als Hersteller, erklärt, dass der Midi & Maxi, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/745, Risikoklasse 1, hergestellt wurde. Das mit dem Silent-Elektrosystem gelieferte Dreirad entspricht außerdem der Richtlinie 2006/42/EG einschließlich der anwendbaren Teile der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der NEN-EN 15194:2017 Fahrräder - Elektrische Stützfahrräder - EPAC-Fahrräder - Teil 4.2 Elektrische Anforderungen. Die unterzeichnete Konformitätserklärung kann auf der Website von Van Raam eingesehen werden.

Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige und notwendige Informationen über den Gebrauch Ihres Dreirades. Bitte lesen Sie diese Anleitung gründlich durch, bevor Sie das Fahrrad in Betrieb nehmen. Befolgen Sie stets die Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung und bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Die aktuelle Version der Gebrauchsanweisung finden Sie auf der Produktseite des Fahrrads auf der Website www.vanraam.com.



**BITTE AUFMERKSAM
LESEN**

Kinder und Personen mit einem eingeschränkten geistigen Wahrnehmungsvermögen müssen durch eine verantwortliche Aufsichtsperson in alle Sicherheits- und Gebrauchsaspekte dieser Gebrauchsanleitung in für sie verständlicher Weise eingewiesen werden.

Lieferung

Ihre Lieferung muss Folgendes enthalten:

- Dreirad mit etwaiger Verpackung
- Gebrauchsanweisung(-en)
- Eventuelles Ladegerät (abhängig von den Optionen)
- (Ersatz-)Schlüssel

Überprüfen Sie die gelieferte Ware sofort nach Empfang. Im Fall von Beschädigungen oder einer unvollständigen Lieferung ersuchen wir Sie, umgehend Ihren Händler zu kontaktieren. Füllen Sie bei der Anlieferung gemeinsam mit Ihrem Händler das „Lieferungs-Serviceformular für das Dreirad“ auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung aus.

Indikation

Kinder oder Erwachsene, die aufgrund ihrer Behinderung keine Fahrräder oder anderen Fahrzeuge benutzen können, können auf diesen Dreirädern möglicherweise sehr wohl fahren. Die Dreiräder können von Kindern oder Erwachsenen mit neuromuskulären Störungen (wie Cerebralparese, Muskeldystrophie) benutzt werden. Dies gilt auch für Koordinationsprobleme, Gleichgewichtsstörungen und eingeschränkte natürliche Bewegungsmöglichkeiten. Falls erforderlich, kann eine Beaufsichtigung wünschenswert sein.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Dreiräder sind für einen normalen Gebrauch auf ebenem, festem Untergrund bestimmt. Dabei sollte immer die für Fahrräder übliche Achtsamkeit angewandt werden. Außerdem müssen die Sicherheitshinweise, wie Sie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind, ausdrücklich befolgt werden. Ferner sind die örtlichen Vorschriften für die Verkehrsteilnahme stets einzuhalten.

Das Dreirad ist für eine (1) Person bestimmt. Dieser Benutzer muss selbstständig mobil sein und darf keine schweren visuellen oder anderen Einschränkungen aufweisen, die eine

verantwortungsbewusste Teilnahme am Verkehr verhindern. Das maximale Benutzergewicht und das Gepäckgewicht (zu finden im Kapitel **„Technische Spezifikationen“**) dürfen nicht überschritten werden.

Jeglicher andere Gebrauch, einschließlich etwaiger Schäden oder Verletzungen, die daraus entstehen könnten, fällt nicht in die Verantwortung des Herstellers.

Sicherheitshinweise

- Achten Sie darauf, dass sich das Dreirad vor jeder Benutzung in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Überprüfen Sie vor **jeder** Fahrt die einwandfreie Funktion der Bremsen und der Beleuchtung und stellen Sie sicher, dass der Reifendruck ausreichend ist (Empfehlung: 3 Bar).
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Räder, der Lenker und der Sattel ordnungsgemäß befestigt und alle Schraubverbindungen gut angezogen sind.
- Verwenden Sie das Dreirad nur auf einem **festen und ebenen Untergrund**.
- Es wird nicht empfohlen, ein Gefälle mit mehr als 10% Neigung zu befahren, da dies mit einem erhöhten Risiko verbunden ist.
- Es wird empfohlen, **auf Gefällestrecken langsam zu fahren**, insbesondere beim Rückwärtsfahren. Beim Bremsen beim Rückwärtsfahren ist es ratsam, dosiert zu bremsen, um zu vermeiden, dass das Fahrrad den Kontakt zur Fahrbahnoberfläche verliert.
- Wenn Sie an einem Hang angehalten haben, bewegen Sie sich langsam weg und lehnen Sie sich gegebenenfalls nach vorne, um zu verhindern, dass das Vorderrad den Bodenkontakt verliert.
- Versuchen Sie nicht, an steilen Hängen zu fahren, wenn Ihr Fahrrad mit einem der folgenden hinten angebrachten Zubehörteile ausgestattet ist: Rollatorhalter oder beladener Einkaufskorb. In dieser Situation kann das Vorderrad Ihres Fahrrads den Kontakt mit der Fahrbahnoberfläche früher verlieren.
- Geben Sie darauf acht, dass sich weite Hosen oder loshängende Kleidungsstücke nicht in der Kette, den Speichen oder den Pedalen verfangen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.
- Benutzen Sie die Feststellbremse, wenn Sie das Dreirad parken (und zurücklassen). Fixieren Sie mit der Feststellbremse das Dreirad auch gegen das Wegrollen beim Auf- und Absteigen.
- Schließen Sie das Dreirad immer ab, wenn Sie es unbeaufsichtigt zurücklassen.

- Achten Sie beim Bergabfahren darauf, dass keine gefährliche Geschwindigkeit erreicht wird. Bremsen Sie rechtzeitig und fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit.
- Fahren Sie immer im rechten Winkel und mit geringer Geschwindigkeit von Bordsteinen oder Schwellen herunter.
- Während einer Schwangerschaft ist aufgrund einer erhöhten Verletzungsgefahr besondere Vorsicht geboten.
- Stellen Sie das Dreirad nicht im direkten Sonnenlicht ab: Die Temperatur einiger Teile kann über 41°C erreichen. Bei Hautkontakt kann dies möglicherweise zu einer Übersensibilisierung der Haut führen.
- Falls das Dreirad mit einem Elektromotor ausgestattet ist: Gewöhnen Sie sich an die Funktionen des Elektromotors. Seien Sie beim Einschalten des Elektromotors immer vorsichtig und lassen Sie sich durch die plötzliche Aktivität des Elektromotors nicht überraschen. Üben Sie die Rückfahr- und die Anfahrfunktionen des Elektromotors. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich die Rückfahrfunktion des Elektromotors aktivieren.
- Lassen Sie ein Kind **niemals** ohne Aufsicht mit dem Dreirad allein!
- Sorgen Sie dafür, dass das Kind **immer** einen Dreiradhelm trägt! Achten Sie auf die passende Größe.
- Sorgen Sie dafür, dass das Kind auffällige, reflektierende Kleidung trägt, damit es von anderen Straßenbenutzern gesehen wird.
- Machen Sie dem Kind deutlich, dass es bei Gefällen und beim Einfahren in Unterführungen rechtzeitig bremsen muss, damit es in diesen Situationen keine gefährliche Geschwindigkeit erreicht.



Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn ein Kind das Dreirad benutzt!

Belastungsvermögen

Die höchste zulässige Belastung darf nicht überschritten werden. Siehe dazu die Informationen in der Tabelle mit den technischen Daten im Kapitel **Technische Spezifikationen** in der Gebrauchsanweisung. Unter der zulässigen Belastung wird die Gesamtbelastung verstanden, einschließlich der Ladung die auf dem Gepäckträger (oder optional im Korb) befördert wird.

Stellen Sie sicher, dass das zulässige Gepäckträger- und Korbgewicht nicht überschritten wird (**höchstens** 20 kg). Auf dem Gepäckträger oder im Korb dürfen keine Personen befördert werden.

Beachten Sie, dass ein mit Gepäck gefüllter Korb das Fahrverhalten erheblich beeinflussen kann. Auf oder an dem Lenker darf kein Gepäck befördert werden, welches das Fahren auf dem Dreirad beeinträchtigt.

Beschädigte oder verschlissene Teile

Der Austausch und die Reparatur von Bauteilen (Rahmen, Vordergabel, Beleuchtung, Bremsen, Antrieb, Lenkung) dürfen **ausschließlich** durch einen Fachhändler durchgeführt werden. Anderenfalls erlischt die Garantie und Sie sind selbst für etwaige Schäden verantwortlich.



Ersetzen Sie sicherheitsrelevante Bauteile **immer** durch neue Bauteile!

Einstellen des Dreirads

Stellen Sie das Dreirad auf die Größe des Fahrers ein, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Dies ist sehr wichtig, besonders für den Sattel und die Lenkung.



Wenn eine optimale Einstellung mit den dargelegten Anleitungen nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um eine geeignete Lösung zu finden.

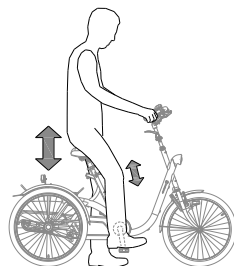
Die Bremsen sind serienmäßig korrekt eingestellt und dürfen nur während der regulären Wartung von Ihrem Händler überprüft und eingestellt werden.



Achten Sie darauf, dass beim Einstellen des Dreirads keine Finger oder andere Gliedmaßen eingeklemmt werden.

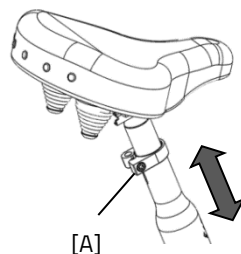
Sattelhöhe (Midi & Maxi)

Für das Einstellen der Sattelhöhe gilt die folgende Faustregel. Der Fahrer sitzt auf dem Dreirad und stellt seinen Fuß auf das Pedal in der untersten Position. Stellen Sie die Sattelhöhe so ein, dass das Bein in dieser Situation gestreckt, aber dennoch entspannt ist. Die bequemste Einstellung bestimmen Sie in der Praxis selbst.



Zum Verstellen des Sattels:

1. Lösen Sie die Schraube [A] durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Schieben Sie den Sattel auf die richtige Höhe.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.



Ziehen Sie die Sattelstange **nicht weiter** als bis zur Markierung heraus. Anderenfalls steckt die Stange nicht weit genug im Schaft und es besteht die Gefahr, dass die Stange abbricht. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

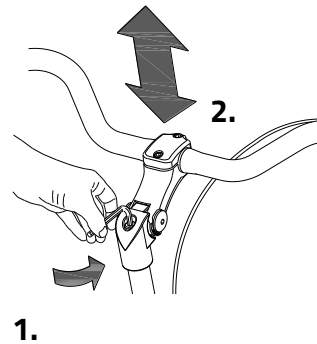


Lenkerhöhe (Midi & Maxi)

Die Höhe des Lenkers beeinflusst den Fahrkomfort. Sie bestimmt den Druck auf die Hände sowie die Rückenhaltung. Die bequemste Position bestimmen Sie in der Praxis selbst.

Zum Verstellen des Lenkers:

1. Lösen Sie die Schraube durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Schieben Sie die Lenkerstange in die richtige Position und ziehen Sie die Schraube danach wieder fest an.



Ziehen Sie die Lenkerstange **nicht weiter** als bis zur Markierung heraus. Anderenfalls steckt die Stange nicht weit genug im Schaft und es besteht die Gefahr, dass die Stange abbricht. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

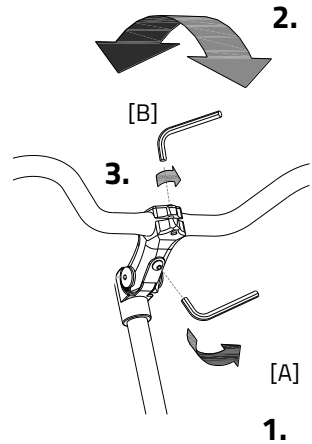


Lenkerposition (Midi & Maxi)

Der Lenker lässt sich neigen. Dies hat Einfluss auf den Abstand des Lenkers zum Oberkörper. Sie bestimmen in der Praxis selbst, welche Position für Sie am bequemsten ist.

Zum Neigen des Lenkers:

1. Lösen Sie die Schraube [A] durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Neigen Sie den Lenker in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schrauben danach wieder fest an.
3. Lösen Sie die Schraube [B] durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel, stellen Sie den Lenker wieder in die korrekte (flache) Position und ziehen Sie die Schraube danach wieder fest an.



Vor der Inbetriebnahme

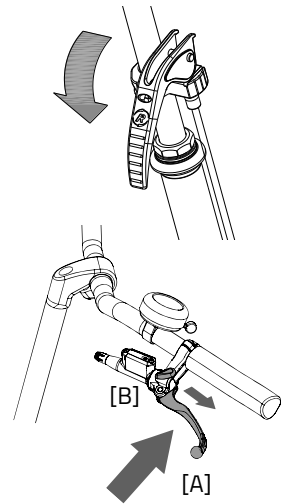
Parkbremse

Verwenden Sie die Feststellbremse immer, wenn Sie das Dreirad abstellen und zurücklassen.



Fixieren Sie das Dreirad mittels der hydraulischen Bremse, wenn Passagiere auf- oder absteigen.

Um die hydraulische Bremse zu festzumachen, ziehen Sie die linke Bremse fest [A] und stellen Sie die Bremse mit dem kleinen Hebel [B] fest.



Versuchen Sie immer, das Fahrrad auf einer ebenen Fläche abzustellen. Das Dreirad darf niemals an einer Steigung von mehr als 6 Grad abgestellt werden.

Beleuchtung

Normalerweise kann Ihre Beleuchtung am Fahrrad manuell bedient und auf verschiedene Positionen eingestellt werden. Wenn Ihr Fahrrad allerdings mit dem Silent Elektrosystem ausgestattet ist, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein, wenn das elektrische System aktiviert wird. Untenstehend finden Sie die Anleitung zur Bedienung der manuell wie auch der zentral geschalteten Beleuchtung.

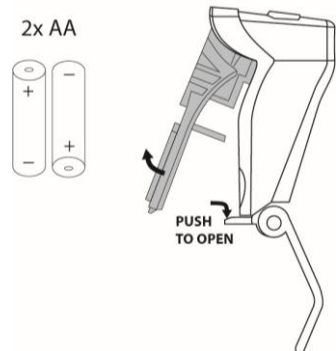
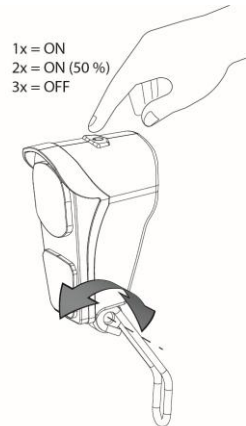
Manuell geschalteter Vorderradlampe (Midi & Maxi)

Die Vorderradlampe hat einen Druckknopf mit drei Positionen: ON - ON (50%) - OFF

Stellen Sie den Winkel des Scheinwerfers so ein, dass die Mitte des Lichtstrahls etwa zehn Meter vor dem Fahrrad liegt.

Die Lampe ist batteriebetrieben. Wenn die Batterien schwach sind, leuchtet eine rote LED im Druckknopf der Vorderradlampe auf. Folgen Sie diese Schritte, um die Batterien zu ersetzen.

1. Öffnen Sie die Lampe, indem Sie an der Lasche des Gehäuses nach unten ziehen.
2. Ersetzen Sie die beiden Alkaline-Batterien (2x AA)
3. Bauen Sie die Lampe wieder zusammen, indem Sie zuerst den oberen Teil in das Gehäuse schieben und dann den unteren Teil hinter die Laschen wieder anklicken.



Bedienen Sie die Beleuchtung nur bei Stillstand, um gefährliche Situationen und Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Manuell geschaltete Rückleuchte (Midi & Maxi)

Das Rücklicht verfügt über einen Ein-/Ausschaltknopf, mit dem man zwischen **Off - Auto - On** wählen kann.

Die Einstellung funktioniert folgendermaßen:

1x drücken: Licht an

2x drücken: Licht funktioniert automatisch

3x drücken: Licht aus

In der „On/Off“-Position kann das Rücklicht manuell ein- und ausgeschaltet werden.

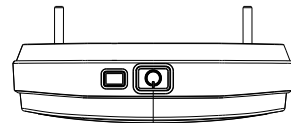
In der Position „Auto“ schaltet sich das Rücklicht mithilfe von Licht- und Bewegungssensoren automatisch ein und aus. Wenn nach einiger Zeit keine Bewegung festgestellt wird, schaltet sich das Licht automatisch aus.

Das Rücklicht funktioniert mit Akku. Wenn der Akku fast leer ist, beginnt auf dem Rücklicht eine rote LED zu blinken. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um der Akku zu wechseln.

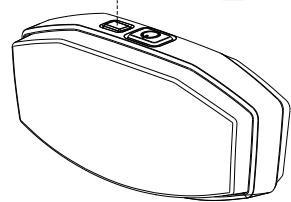
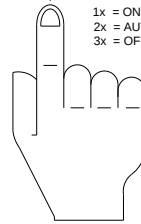
1. Entfernen Sie die Abdeckung der Halterung, indem Sie auf die Zunge an der Unterseite drücken.
2. Ersetzen Sie den Alkaline-Akku (1,5 V - 1500 mA) und montieren Sie die Abdeckung wieder.



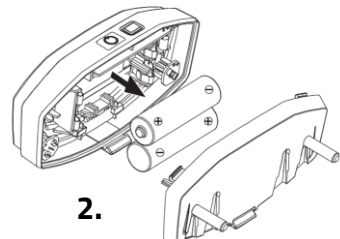
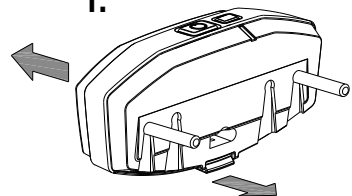
Akku belasten die Umwelt. Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Vorschriften.



1x = ON
2x = AUTO
3x = OFF



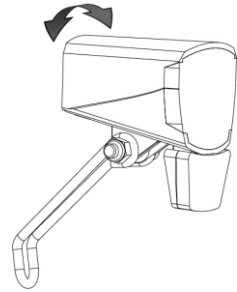
1.



2.

Zentral geschaltete Beleuchtung

Das Fahrrad ist mit einer zentral geschalteten Beleuchtung ausgestattet. Die Beleuchtung ist mit dem elektrischen System verbunden. Wenn das elektrische System aktiviert wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein.



Stellen Sie den Neigungswinkel des Scheinwerfers so ein, dass sich das Zentrum des Lichtbündels etwa zehn Meter vor dem Fahrrad befindet.

Sie können die Beleuchtung manuell ein- und ausschalten, indem Sie den An-/Aus-Knopf am Display kurz drücken. Wenn das elektrische System ausgeschaltet wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.

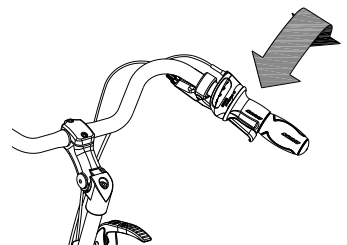


Stellen Sie sicher, dass immer ein Akku am Fahrrad vorhanden ist, wenn Sie im Dunkeln fahren!

Sobald der Akku fast leer ist, bietet der Motor keine Tretunterstützung mehr. Die schaltbare Beleuchtung funktioniert dann noch mit Reststrom.

Gangschaltung

Ihr Dreirad verfügt keine Gangschaltung oder acht Gänge. Die Gangschaltung wird durch Drehen am Handgriff bedient. Während des Schaltens **nicht treten**.



Überprüfen Sie vor jeder Fahrt:

- die Bremsen (einschließlich der Feststellbremse)
- den Reifendruck (empfohlen: 3 bar)
- die Beleuchtung
- dass alle Teile gut befestigt sind
- dass der Akku ausreichend geladen ist

Falls Sie bei der Überprüfung Unregelmäßigkeiten feststellen, dürfen Sie Ihr Dreirad nicht benutzen! Wie alle mechanischen Geräte ist das Dreirad Verschleiß und schweren Belastungen unterworfen. Wenn ein Bauteil der Belastung nicht standhält, kann dies zu sehr gefährlichen Situationen führen und Schäden oder Verletzungen beim Benutzer des Dreirades zur Folge haben. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen an schwer belasteten Bauteilen ist ein Zeichen dafür, dass das Bauteil ersetzt werden muss.

Während des Radfahrens zu beachten

Nachdem Sie das Dreirad an die Größe des Benutzers angepasst haben, können Sie das Dreirad in Betrieb nehmen.



Ein Dreirad hat ein anderes Fahrverhalten als ein Fahrrad mit zwei Rädern!

Üben Sie besonders das Lenken von Kurven und das Bremsen, da ein Dreirad ganz anders reagieren kann, als Sie es erwarten. Es kann sein, dass sich das Hinterrad an der Innenseite bei engen Kurven vom Boden hebt. Um dies zu verhindern, kann sich der Fahrer mit dem Körper in Richtung der Innenseite der Kurve lehnen.

Einer der Bremshebel (meistens der rechte) löst die Bremse am Vorderrad aus. Hierbei ist besondere Vorsicht geboten, da das Vorderrad bei einer starken Bremsung blockieren kann, was zu einem Sturz führen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie als Fahrer mit einer dosierten Bremsung des Vorderrades vertraut sind!



Falls das Dreirad mit einem Elektromotor ausgerüstet ist, üben Sie bitte den Umgang mit der Starthilfe und der Rückfahrfunktion. Achten Sie darauf, dass die Starthilfe oder die Rückfahrfunktion während der Benutzung des Dreirads nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden. Wenn Sie zum Beispiel vor einer Ampel warten und die Pedale unbewusst nach hinten drehen, wird die Rückfahrfunktion aktiviert und das Dreirad fährt nach hinten los.



Hohe Geschwindigkeiten in Kurven und auf unebenem Gelände oder das Fahren von engen Kurven können zu einem **Umkippen** des Dreirads führen.



Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn ein Kind oder eine erwachsene Person mit eingeschränktem geistigem Wahrnehmungsvermögen das **Dreirad benutzt!**

Bevor das Kind oder die erwachsene Person mit eingeschränktem geistigem Wahrnehmungsvermögen zum ersten Mal selbstständig mit dem Rad fährt, muss mit dieser Person unter, Ihrer Aufsicht (oder der Aufsicht einer anderen Aufsichtsperson), das Fahren auf dem Dreirad geübt werden. Achten Sie dabei vor allem auf das Lenkverhalten, welches eine große Gefahrenquelle darstellen kann. Weisen Sie auch darauf hin, dass sich der breiteste Teil des Dreirades hinter dem Fahrer befindet. Lassen Sie den Fahrer das Vorbeifahren an verschiedenen Hindernissen üben, damit dieser ein Gefühl für die Breite des Dreirads bekommt.

Kinder oder Erwachsene mit eingeschränktem geistigem Wahrnehmungsvermögen müssen **immer** wieder auf die möglichen Gefahren beim Benutzen eines Dreirads hingewiesen werden.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Fahrer

- Fahren Sie bei der ersten Fahrt besonders vorsichtig.
- Behalten Sie während der Fahrt beide Hände fest am Lenker und die Füße auf den Pedalen.
- Testen Sie das Fahrverhalten des Dreirads mit angemessener Geschwindigkeit auf einem unebenen Untergrund. Auf diese Weise lernen Sie, besser auf unerwartete Bewegungen des Dreirads und des Lenkers während der Benutzung zu reagieren.
- Probieren Sie aus, wie Ihre Körperhaltung die Kippbewegung des Dreirads beeinflusst. Lehnen Sie sich zur Innenseite der Kurve.
- Kleine Hindernisse sollten mit angemessener Geschwindigkeit befahren werden.
- Hindernisse über fünf Zentimeter sind zu vermeiden.
- Achten Sie beim Bergabfahren darauf, dass Sie keine gefährliche Geschwindigkeit erreichen. Bremsen Sie rechtzeitig und fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit.

Elektrosystem Silent

Artikelnummer: -2195

Das Elektrosystem Silent ist das Tretunterstützungssystem von Van Raam und besteht aus 5 Teilen: Display, Tastenmodul, Akku, Motor und Tretlager. Die Verwendung der drei erstgenannten Teile wird in dieser Anleitung erklärt.

Bedienung des Silent Smart Displays

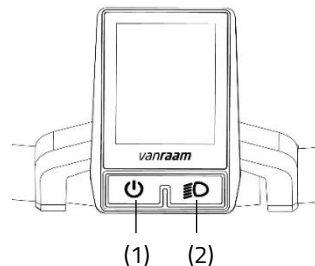
Das Silent Smart Display liefert Ihnen Fahrradinformationen, die später weiter erläutert werden. Das Display ist mit einer Halterung am Lenker montiert. Das Display muss beim Verlassen des Fahrrads nicht entfernt werden.

(1) Ein / Aus

Mit diesem Knopf schalten Sie das Elektrosystem ein.

(2) Fahrradbeleuchtung

Das Licht am Fahrrad schaltet sich automatisch ein, wenn das Elektrosystem eingeschaltet wird. Durch kurzes Drücken dieses Knopfes kann die Beleuchtung aus- (und ein-) geschaltet werden.



Bedienung der Tasteneinheit

Die Tasteneinheit ist neben dem Lenkergriff montiert. Mit der Tasteneinheit steuern Sie das Elektrosystem.



Die Tasteneinheit kann von Ihrem Händler auf der anderen Seite des Lenkers montiert werden.

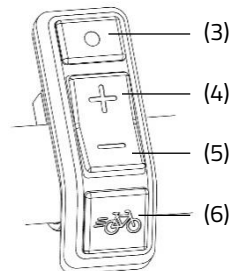
(3) Modus

Durch kurzes Drücken dieses Knopfes können Sie zwischen den verschiedenen Modus-Screens wechseln.

(4) Plus - Anheben der Tretunterstützung

(5) Minus - Verringern der Tretunterstützung

(6) Startunterstützung

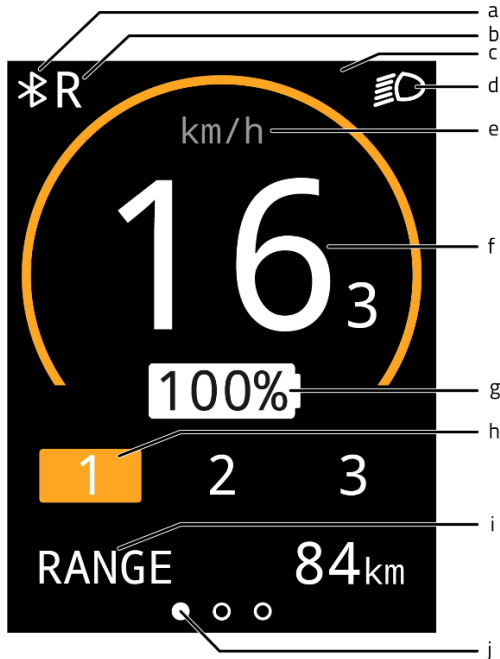


Anzeigebildschirm

Nach dem Einschalten des Elektrosystems wird der Anzeigebildschirm angezeigt. Dieser Bildschirm zeigt aktuelle Fahrradinformationen an.



Der Anzeigebildschirm funktioniert nur, wenn das Elektrosystem eingeschaltet ist.



- (a) Bluetooth-Verbindung
- (b) Rückwärtsfahrfunktion des (Daumen-)Gasgriffs ist aktiviert
- (c) Benachrichtigungsfeld
- (d) Fahrradbeleuchtung
- (e) Anzeige der Geschwindigkeitseinheit
- (f) Geschwindigkeit
- (g) Batterieladestand
- (h) Unterstützungsstufe
- (i) Mode-Bildschirme
- (j) Orientierungsbalken des Mode-Bildschirms

Modebildschirme

Mit der Mode-Taste (3) kann der Modebildschirm (i) eingestellt werden. Während des Fahrens kann zwischen den folgenden 3 Modebildschirmen gewechselt werden.

1. Reichweite [RANGE] (Standardanzeige)

Dies ist die Anzahl der Kilometer, die noch mit der verbleibenden Akkukapazität im aktiven Unterstützungsmodus gefahren werden können.



Die Reichweite ist abhängig vom Unterstützungsmodus und ist eine Schätzung, so dass die tatsächliche Reichweite von der Schätzung abweichen kann. Die Reichweite hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die Reichweite wird unter anderem beeinflusst durch: Akkukapazität, Unterstützungsstufe, Reifendruck, Fahrgeschwindigkeit, Gewicht des Fahrers, Beladung und Umgebung.

2. Strecke [TRIP]

Dies ist die Strecke, die seit dem letzten Reset des Tageskilometerzählers zurückgelegt wurde. Durch das Halten der Mode-Taste für eine Sekunde kann der Tageskilometerzähler auf 0 zurückgesetzt werden.



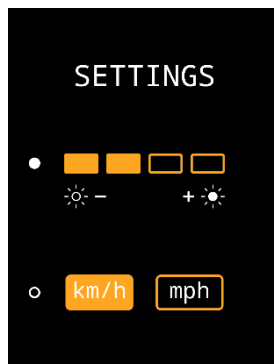
3. Gesamtstrecke [TOTAL]

Dies ist die Gesamtstrecke des Fahrrads, wenn das Elektrosystem eingeschaltet ist.



Einstellungsbildschirm

Im Einstellungsbildschirm können Helligkeit des Bildschirms und die Einheit von Entfernung und Geschwindigkeit geändert werden. Um in den Einstellungsbildschirm zu gelangen, müssen die Mode-Taste (3) und die Plus-Taste (4) gleichzeitig für eine Sekunde gedrückt gehalten werden. Mit der Mode-Taste (3) kann zwischen den Einstellungen gewechselt werden. Mit den Plus- und Minus-Tasten (4,5) kann die Einstellung geändert werden. Um den Einstellungsbildschirm zu verlassen, muss die Mode-Taste (3) eine Sekunde lang gedrückt werden.



Meldungen

Im Informationsbildschirm können verschiedene Symbole angezeigt werden. Die Symbole sind unten erläutert. Weitere Informationen zu den Meldungen finden Sie im Kapitel

"Mögliche Störungen".



Die Fahrradbeleuchtung ist aktiviert



Eine Bluetooth-Verbindung ist aktiv



Keine Kommunikation mit dem Akku



Die Rückwärtsfunktion des (Daumen-)Gashebels ist aktiviert



Die Temperatur des Controllers ist zu hoch



Die Spannung ist zu hoch



Fehler

Starthilfe

Mit der Starthilfe wird die Unterstützung aktiviert, bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h, ohne selbst zu treten. Halten Sie dazu die Starthilfetaste (6) gedrückt. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, wird die Funktion erneut aktiviert.

Wenn Sie während des Radfahrens auf die Starthilfetaste drücken, erhalten Sie einen "Schub". Der Schub hat dieselbe maximale Geschwindigkeit wie das Fahrrad. Der aktivierten Unterstützungsmodus bestimmt das Maß an Unterstützung der Starthilfe und des "Schubs".

Die Starthilfetaste kann verwendet werden für:

- Zusätzliche Unterstützung beim Anfahren (Starthilfe).
- Zusätzliche Unterstützung beim Radfahren an einem Hang (Schub).

Unterstützungsstufen

Mit den Unterstützungsstufen 1, 2 und 3 kann der Grad der Tretunterstützung eingestellt werden. Während des Fahrens kann die Unterstützungsstufe gewechselt werden.

1. Geringe Unterstützung, maximale Reichweite.



2. Durchschnittliche Unterstützung, durchschnittliche Reichweite.



3. Maximale Unterstützung, geringe Reichweite.



Rückwärtsfahren

Die Rückwärtstritt-Funktion wird aktiviert, indem man aus dem Stand rückwärts tritt. Nach einigen Umdrehungen wird der Motor aktiviert und das Fahrrad fährt mit etwa 3 km/h rückwärts, solange rückwärts getreten wird.



Lassen Sie sich nicht von unerwartetem Verhalten des Elektromotors überraschen. Wenn Sie beispielsweise an einer Ampel warten und die Pedale spielerisch rückwärts drehen, wird die Rückwärtstritt-Funktion aktiviert und das Fahrrad fährt rückwärts!

Unterstützungsprogramme

Ein Unterstützungsprogramm ist eine Reihe an Einstellungen, die den Unterstützungsgrad festlegt. Durch Laden eines anderen Programms kann der Grad der Unterstützung für alle Unterstützungsstufen geändert werden. Die Programme können vom Händler oder über die Van Raam App geändert werden.

Aufladen des Akkus

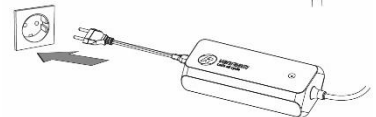
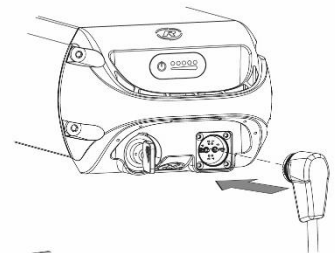
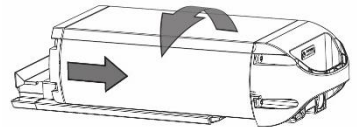
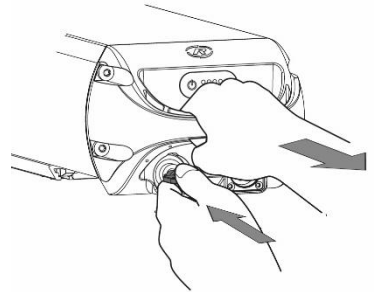
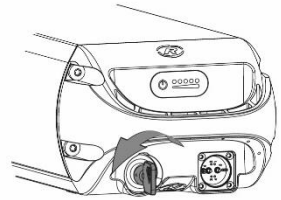
Folgen Sie den folgenden Schritten, um den Akku des Fahrrads zu entfernen und aufzuladen:

1. Entriegeln Sie den Akku, indem Sie den Schlüssel eine Vierteldrehung drehen.
2. Drücken Sie das Schloss hinein.
3. Schieben Sie den Akku ein paar Zentimeter aus der Halterung.
4. Heben Sie den Akku nun ab, verwenden Sie gegebenenfalls beide Hände.
5. Nehmen Sie den Akku mit nach drinnen. Stecken Sie **zuerst** den Ladeanschluss des Ladegeräts in die Ladebuchse des Akkus.
6. Stecken Sie **dann** den Stecker des Ladegeräts in die Steckdose. Am Akku wird nun eine grüne LED blinken und am Ladegerät wird eine rote LED leuchten, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang läuft.



Achtung! Bei keinem guten Kontakt zwischen Akku und Ladegerät leuchtet die grüne LED am Ladegerät (Standby-Modus). Dies kann auf eine unzureichende Verbindung hinweisen. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Anschluss des Ladegeräts mit einem trockenen Tuch.

7. Die Ladezeit hängt vom Akkustatus ab. Die Ladezeit beträgt etwa 2 Stunden bei einem 11,4 Ah/36 V Akku und etwa 4,5 Stunden bei einem 23,5 Ah/36 V Akku.
8. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die grüne LED durchgehend. Ziehen Sie **zuerst** den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.



9. Entfernen Sie **dann** den Ladeanschluss vom Akku. Setzen Sie den Akku wieder in die Halterung am Fahrrad ein und verriegeln Sie ihn. Der Akku kann auch direkt in der Halterung aufgeladen werden.

Auflader:

LED-Anzeige	Status
Grün	Stand-by / Akku vollständig aufgeladen
Rot	Aufladen
Rotes Blinken	Sicherheit: Polarität wechseln; Kurzschluss; Überhitzung; Überstrom; Überspannung



Für den Akku ist es besser, zwischendurch aufgeladen zu werden, anstatt zu warten, bis der Akku vollständig entleert ist. Stellen Sie das Fahrrad nie mit einem leeren Akku ab!



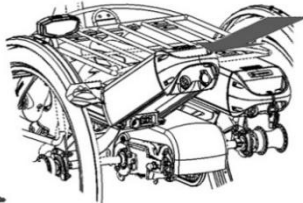
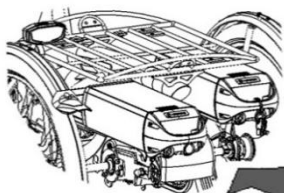
Wenn das System nicht benutzt wird, schaltet es sich nach einiger Zeit automatisch ab.



Schalten Sie das Fahrrad vor dem Auf- und Absteigen, oder wenn Sie neben dem Rad laufen und es festhalten, immer aus.



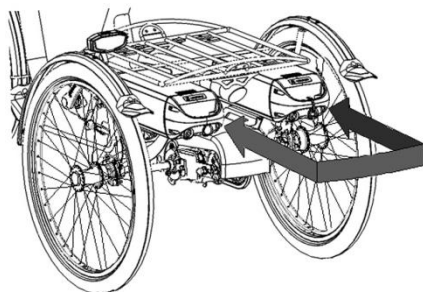
Schieben Sie die Akku **geradeaus** in die Halterung, **niemals schräg**.



Reserve-Akku (optional)

Das Dreirad kann mit einem zweiten Akku ausgerüstet werden. Sobald der angeschlossene Akku leer ist, können Sie den Akku gegeneinander austauschen.

Nur eine Akkuhalterung ist an das System angeschlossen. Dies ist an den Kabeln erkennbar.



Schaltbares Akkupaket (optional)

Das Dreirad kann mit einem schaltbaren Akkupaket ausgerüstet werden. Sobald der angeschlossene Akku leer ist, können Sie mithilfe eines Schalters den Akku wechseln.

Dieser Schalter befindet sich unter dem Sitz, dem Gepäckträger oder unter dem Akku des Lenkers.

Beiden Akkus Halterungen sind an das System angeschlossen. Falls gewünscht, können Sie in der Zwischenzeit den leeren Akku aus der Halterung nehmen, um ihn wieder aufzuladen.

Daumengas

Das Fahrrad kann mit einem Daumengashebel ausgestattet werden. Der Daumengashebel ist neben dem Handgriff montiert und kann mit dem Daumen bedient werden. Wenn der Daumengashebel betätigt wird, fährt das Fahrrad ohne Pedalunterstützung mit maximal 6 km/h.

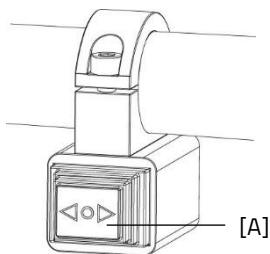
Mit dem Schalter am Daumengashebel kann zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahren gewechselt werden. Wenn der Knopf auf '0' steht, fährt das Fahrrad vorwärts, wenn der Gashebel betätigt wird, und wenn der Knopf auf '1' steht, fährt das Fahrrad rückwärts mit maximal 3 km/h.



Wenn der Rückwärtsgang aktiviert ist, ist es nicht möglich, den Unterstützungsmodus zu wechseln. Um den Unterstützungsmodus zu ändern, muss der Schalter zuerst auf die Position '0' gestellt werden.

Blinkerset

Das Fahrrad kann mit einem Blinkerset ausgestattet werden. Um die Blinker zu bedienen, drücken Sie den Schalter [A] am Lenker nach links oder rechts. Wenn der Blinker aktiv ist, ist ein Klickgeräusch zu hören. Um den Blinker wieder auszuschalten, müssen Sie den Knopf in die mittlere Position bringen. Das Blinkerset wird über die Batterie des Silent Elektrosystems mit Strom versorgt.

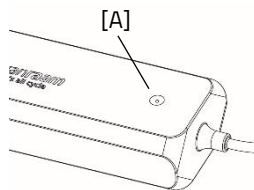


Beachten Sie bitte, dass der Blinker nur aktiviert werden kann, wenn das Licht des Fahrrads eingeschaltet ist.

Ladeanzeige

Der Status des Ladegeräts wird durch die farbige Ladeanzeige angezeigt.

- Wenn die Ladeanzeige grün leuchtet, befindet sich das Ladegerät im Stand-by-Modus oder der Akku ist vollständig aufgeladen.
- Wenn die Ladeanzeige rot leuchtet, lädt das Ladegerät den Akku auf.
- ⚡ Wenn die Kontrollleuchte rot blinkt, befindet sich das Ladegerät im Störungsmodus.



Achtung! Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose.



Verwenden Sie das Ladegerät nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 35 °C.

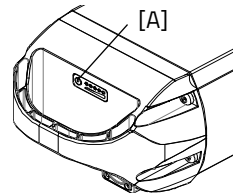


Es ist für den Akku besser, ihn zwischendurch aufzuladen, anstatt darauf zu warten, dass er vollständig entladen ist.

Anzeigeleuchten des Akkus

Auf dem Akku befindet sich eine LED-Anzeige, mit der der Ladezustand überwacht werden kann. Durch kurzes Drücken der Ein-/Aus-Taste [A] kann der Ladestand abgelesen werden.

Während des Ladevorgangs zeigt die Anzeige den Fortschritt an:



Der Akku ist vollständig aufgeladen. Wenn der Akku verwendet wird, wird die Anzahl der leuchtenden grünen Lampen abnehmen.



Wenn zwei grüne Lampen leuchten, ist der Akku zu 50 % aufgeladen.



Wenn nur noch die linke LED grün leuchtet, ist der Akku fast leer und muss aufgeladen oder durch einen aufgeladenen Akku ersetzt werden.



Wenn die linke LED zu blinken beginnt, ist der Akku leer und der Motor wird beim Fahrradfahren bald nicht mehr unterstützen. Die schaltbare



Beleuchtung funktioniert danach noch. Stellen Sie das Fahrrad niemals mit leerem Akku ab.



Überprüfen Sie im Winter monatlich den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn auf, wenn weniger als drei LEDs leuchten.

Tiefschlaf-Modus Akku

Wenn der Akku fast leer ist und eine Woche lang nicht benutzt wurde, wird er in den "Tiefschlafmodus" versetzt. In diesem Modus verbraucht der Akku so wenig Energie wie möglich, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.

Wenn der "Tiefschlafmodus" aktiviert ist, kann der Akku nicht verwendet werden. Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste [A] am Akku wird der Akku aus dem "Tiefschlafmodus" geholt und kann wieder verwendet werden. Es ist ratsam, den Akku zuerst aufzuladen, bevor er verwendet wird.

Laden und Wartung des Akkus

Wichtige Sicherheitshinweise:



Lassen Sie den Akku beim ersten Gebrauch vollständig entladen. Der Akku wird dann die Kapazität optimal nutzen. Es ist nicht notwendig, den Akku auf einmal zu entladen; dies kann auch über mehrere Fahrten verteilt werden. Laden Sie den Akku nach dem Entladen vollständig auf. Der Akku kann dann nach Bedarf verwendet werden.

- Für optimale Akkukondition und Kapazität empfehlen wir, den Akku bei Raumtemperatur im Innenbereich aufzuladen.
- Stellen Sie das Fahrrad niemals mit leerem Akku ab. Wir empfehlen, den Akku so schnell wie möglich aufzuladen, wenn er leer ist. Die beste Lagerladung für den Akku liegt bei einer Ladung, bei der drei bis fünf LEDs leuchten.
- Überprüfen Sie im Winter alle zwei Monate den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn auf, wenn weniger als drei LEDs leuchten.
- Lagern und verwenden Sie den Akku idealerweise zwischen 5 °C und 20 °C und vermeiden Sie höhere und niedrigere Temperaturen.
- Laden Sie den Akku nicht in direkter Sonneneinstrahlung auf und stellen Sie sicher, dass der Akku nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufgeladen wird.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Innenräumen und lassen Sie es nicht nass werden.
- Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Van Raam Akku.
- Das Gehäuse des Akkus und des Ladegeräts darf nicht geöffnet werden. Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Händler!
- Ein Van Raam Akku darf aus Sicherheits- und Fehlfunktionsgründen nicht überarbeitet werden.

- Lassen Sie den Akku nicht fallen, dies kann sowohl äußere als auch innere Schäden verursachen.
- Wenn das Fahrrad einen Fehler hat, muss der Akku vom Fahrrad getrennt werden.



Bitte beachten Sie, dass das Fahrrad bei niedrigeren Temperaturen (0°C und darunter) weniger Unterstützung bietet und der Akku schneller leer wird. Das Aufladen bei niedrigen Temperaturen dauert auch länger.



Jeder Akku entlädt sich im Laufe der Zeit. Dieser Prozess wird als 'Selbstentladung' bezeichnet. Ein Akku, der leer ist und nicht aufgeladen wird, kann durch Selbstentladung tiefentladen werden und dadurch defekt werden. Die Garantie erlischt im Falle einer Tiefentladung.



Beachten Sie, dass jeder Akku im Laufe der Zeit verschleißt. Der Verschleißprozess des Akkus ist unvermeidlich und hängt von mehreren Faktoren ab, wie z.B. der Verwendung, der Anzahl der vollständigen Ent- und Aufladungen und der Umgebungstemperatur. Selbst wenn der Akku nicht verwendet wird, wird die Kapazität abnehmen. Ein abgenutzter Akku kann verwendet werden, aber beachten Sie, dass die Reichweite reduziert ist.

Mögliche Störungen

- Das System lässt sich nicht einschalten:
 1. Überprüfen Sie, ob der Akku ordnungsgemäß befestigt ist.
 2. Überprüfen Sie den Status des Akkus. Wenn er leer ist, laden Sie den Akku auf.
 3. Wenn das Obige keine Lösung bietet, wenden Sie sich an den Händler.
- Wenn eine rote LED auf dem Ladegerät blinkt, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und verwenden Sie das Ladegerät und den Akku nicht mehr. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Händler.

Störungstabelle

Störsymbol / Code	Beschreibung	Auswirkung / Maßnahme
Alle Unterstützungsstufen blinken	Zu hohe Temperatur des Controllers	System unterstützt, die Motorleistung wird reduziert.
Thermometer (Symbol) + alle Unterstützungsstufen blinken	Zu hohe Temperatur des Controllers	System wird nicht unterstützt, den Controller abkühlen lassen.
Akku mit Kreuz (Symbol) + alle Unterstützungsstufen blinken	Keine Kommunikation mit dem Akku	System unterstützt, wenden Sie sich an den Händler.
Blitz (Symbol) + Unterstützungsstufen aus	Zu hohe Spannung	System wird nicht unterstützt, die Spannung fällt automatisch ab, wenn langsamer als die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit gefahren wird.
Ausrufezeichen (Symbol)	Zu niedrige Spannung	System wird nicht unterstützt, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Controller und Akku. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
	Kommunikationsfehler des Controllers	System wird nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Händler.
Die aktive Unterstützungsstufe blinkt	Zu hoher Strom	System wird nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Händler.
Die aktive Unterstützungsstufe blinkt	Motorsensorfehler	System unterstützt, wenden Sie sich an den Händler.
Alle Unterstützungsstufen sind aus.	Der Akku ist fast leer	Der Akku ist fast leer

Aufladen und Wartung des Akkus

Wichtige Sicherheitshinweise:

Sicherheitsvorkehrungen für das Ladegerät

- Laden Sie ausschließlich Van Raam Li-Ionen-Akkus mit dem mitgelieferten Ladegerät. Schließen Sie das Ladegerät nur an eine geeignete Steckdose an (220-240 Volt AC 50-60 Hz). Wenn das Ladegerät nicht verwendet wird, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und den Stecker des Akkus.
- Das Ladegerät darf nur von Personen verwendet werden, die die Informationen in dieser Bedienungsanleitung gelesen und die richtige Verwendung des Ladegeräts kennen. Halten Sie das Ladegerät von Kindern fern, sie dürfen nicht damit spielen.
- Das Ladegerät ist für den Einsatz in einer staubfreien, trockenen und belüfteten Umgebung konzipiert. Setzen Sie das Ladegerät nicht Wasser, Wärmequellen und direktem Sonnenlicht aus. Halten Sie das Ladegerät sauber und trocken.
- Laden Sie keine Akkus, die sich heiß anfühlen. Der Akku darf höchstens Raumtemperatur haben, um geladen zu werden. Beenden Sie das Laden, wenn der Akku wärmer als 40°C wird. **Achtung!** Das Ladegerät kann während des Ladens heiß werden >50°C. Fühlen Sie zuerst vorsichtig, ob Sie das Ladegerät aufnehmen können, diese Temperatur kann bei Berührung mit der Haut Überempfindlichkeit oder eine Schreckreaktion verursachen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es sichtbar beschädigt oder modifiziert ist. Reparieren Sie das Ladegerät nicht! Nehmen Sie Kontakt mit Van Raam auf. Öffnen Sie das Ladegerät niemals selbst!
- Überwachen Sie das Ladegerät und den Akku während des Ladens immer. Wenn der Akku voll ist, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und den Stecker des Akkus.

Van Raam E-Bike App

Die Van Raam E-Bike App ist eine kostenlose Smartphone-App, die Sie beim Radfahren mit Ihrem elektrischen Van Raam Fahrrad nutzen können.

Die Van Raam E-Bike App kann im **Google Play Store** oder **Apple App Store** kostenlos heruntergeladen werden.

Apple app store:



Google Play Store:



Weitere Informationen über die Van Raam E-Bike App finden Sie auf der Van Raam Website: www.vanraam.com



Es ist nicht mehr erlaubt, die App **während des** Radfahrens zu bedienen. Sie darf nur im **Stillstand** bedient werden. Die Benutzung eines Mobiltelefons beim Radfahren ist strafbar.

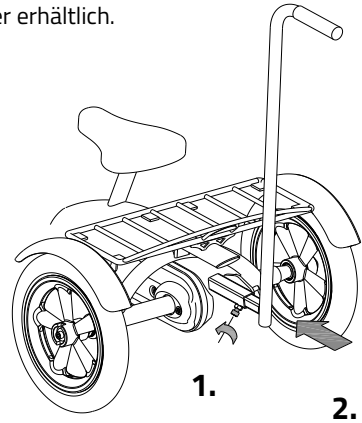
Zubehör

Abhängig von Ihrer Bestellung können Sie das im Folgenden aufgeführte Zubehör verwenden. Weiteres Zubehör ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich.

Schiebebügel (Midi)

Zum Befestigen des Schiebebügels:

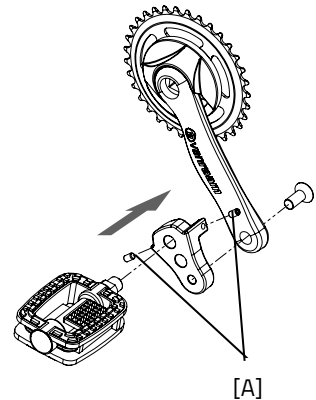
1. Lösen Sie die Schraube mit einem Inbusschlüssel.
2. Schieben Sie den Schiebebügel bis zum Anschlag in den Schacht und ziehen Sie danach die Schraube mit dem Inbusschlüssel wieder an.



Kurbelverkürzer

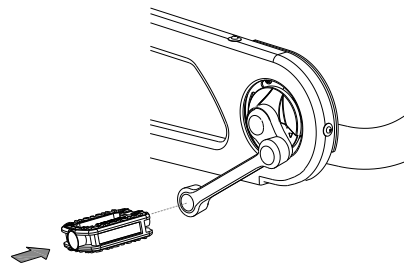
Der Kurbelverkürzer wird wie abgebildet an der Kurbel befestigt. Das Pedal kann daraufhin an zwei Positionen im Kurbelverkürzer befestigt werden.

Mittels der Schraube [A] muss der Kurbelverkürzer mit der Kurbel ausgerichtet werden.



Exzentrische Kurbel

Das Dreirad kann mit einer exzentrischen Kurbel an der linken und/oder rechten Seite ausgestattet werden. Die Abbildung kann von Ihrer Kurbel abweichen, da diese nach Maß angefertigt wird.

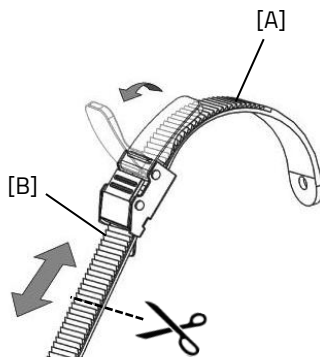


Fußfixierung

Mit der Fußfixierung können Sie Ihre Füße fixieren, indem Sie die beiden Zahnriemen [A] in die Schnellspanner [B] schieben.

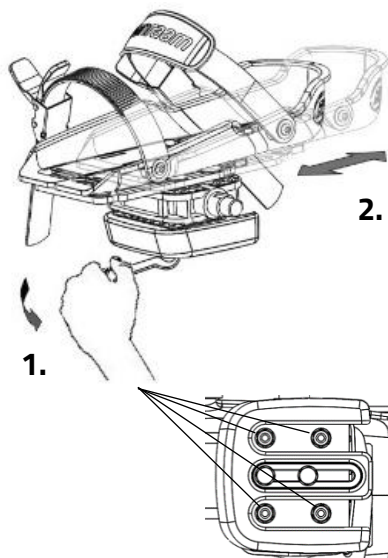
Den Schnellspanner entriegeln Sie, indem Sie die Zunge vollständig nach hinten ziehen. Daraufhin kann der Zahnriemen herausgezogen werden.

Die Zahnriemen können auf Maß geschnitten werden. Dabei muss der Riemen mindestens fünf Zentimeter Überlänge behalten.



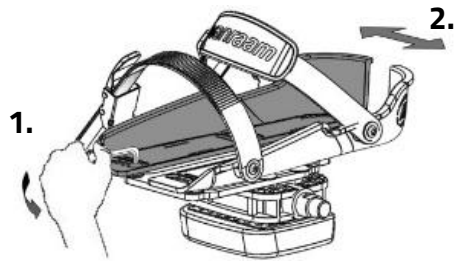
Die Position der Fußfixierung auf dem Pedal ist der Länge nach einstellbar. Dadurch können Sie mit dem Fußballen treten, um Ihre Kraft optimal zu nutzen.

1. Lösen Sie die vier Muttern durch einige Umdrehungen mit einem Steckschlüssel.
2. Verschieben Sie die Platte einschließlich der Fußschale nach vorne oder nach hinten in die gewünschte Position. Ziehen Sie danach die Muttern wieder an.



Die Fußschale ist auch der Breite nach einstellbar. Dabei kann nur die äußere Hälfte der Fußschale nach außen geschoben werden.

1. Lösen Sie die zwei Bolzen durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Verschieben Sie die Fußschalenhälfte in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Bolzen danach wieder fest an.



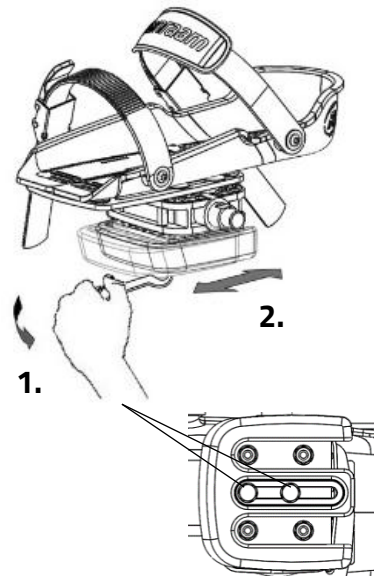
Mit dem Pedalverbreiter können die Fußschalenhälften noch weiter auseinander geschoben werden.



Die kleine Fußschale (Fix20) ist für die Größen 22 bis einschließlich Größe 36 geeignet. Die Breite dieser Fußschale beträgt min. 6,5 cm bis max. 9 cm. Die große Fußschale (Fix25) ist für die Größen 37 bis Größe 48 geeignet. Die Breite dieser Fußschale beträgt min. 8,5 cm bis max. 13 cm.

Die Fußfixierung stellt sich auf eine neutrale Position ein, wenn Sie nicht in Gebrauch ist. Durch Verschieben des Ausgleichsblocks kann die neutrale Position bestimmt werden.

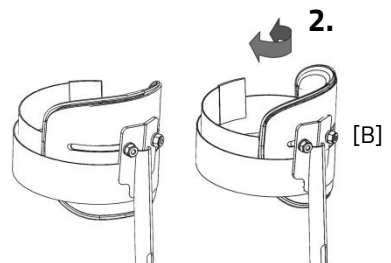
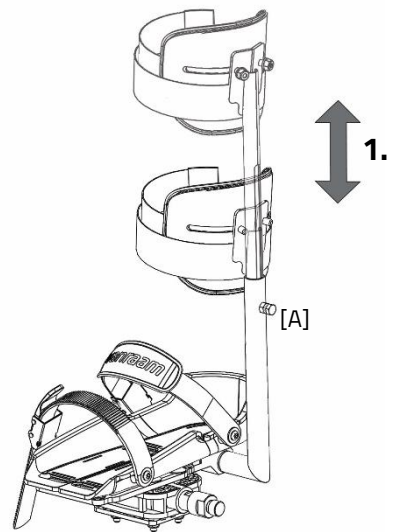
1. Lösen Sie die zwei Bolzen durch einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.
2. Verschieben Sie den Ausgleichsblock in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Bolzen danach wieder fest an.



Unterschenkelfixierung

Mit der Unterschenkelfixierung können Sie Ihren Unterschenkel fixieren. Einstellen der Unterschenkelfixierung:

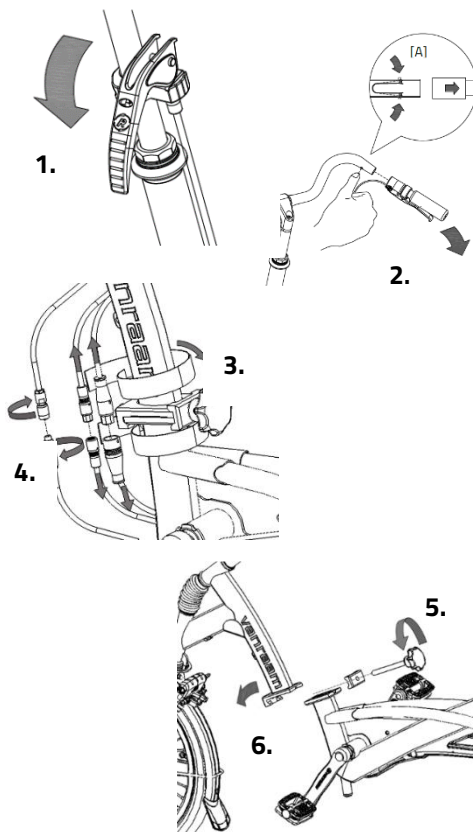
1. Lösen Sie die Schraube [A] mit einem Schraubenschlüssel einige Drehungen. Stellen Sie die Höhe der Unterschenkelfixierung so ein, dass diese an den Unterschenkel des Fahrers angepasst ist. Ziehen Sie danach die Schraube wieder an.
2. Lösen Sie beide Muttern [B] mit einigen Drehungen. Der Winkel der Beinschale kann jetzt eingestellt werden. Drehen Sie die Beinschale in die richtige Position und ziehen Sie die Muttern danach wieder an.
3. Verwenden Sie das Klettband, um das Bein zu fixieren.



Teilbarer Rahmen

Das Dreirad kann in zwei Teile geteilt werden.
Um den Rahmen zu unterteilen:

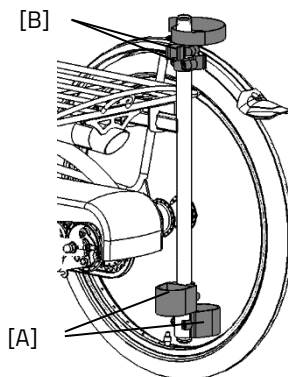
1. Stellen Sie die Feststellbremse am Fahrrad fest.
2. Entfernen Sie den Handgriff am Lenker. Drücken Sie die kleinen Feder Kugeln in [A], um den Lenkergriff herausziehen zu können.
3. (Nur beim elektrischen Fahrrad) Lösen Sie das Klettband, sodass Sie die Anschlüsse erreichen können.
4. (Nur beim elektrischen Fahrrad) Trennen Sie die Anschlüsse. Ziehen Sie die schwarzen Verbinder gerade auseinander. Schrauben Sie den Metallstecker ab.
5. Schrauben Sie den Knopf los.
6. Entfernen Sie den vorderen Teil von der Verbindung.



Um das Fahrrad wieder zusammenzubauen, führen Sie die folgenden Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Achten Sie beim Anschließen der Kabel darauf, dass sich die Pfeile oder Stifte direkt gegenüberliegen.

Gehstockhalterung

In der Gehstockhalterung können zwei Gehstöcke mitgenommen werden. Stellen Sie den Stock in die Unterseite der Halterung [A] und drücken Sie den Stock daraufhin fest in die Klemmen [B]. Fixieren Sie den Stock/die Stöcke immer mit dem Klettband.



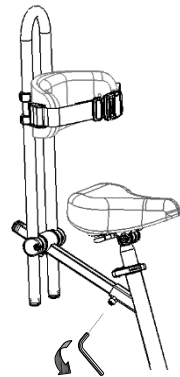
Rückenlehne

Befestigen Sie die Rückenlehne unter dem Sattel mit dem Inbusbolzen [A].

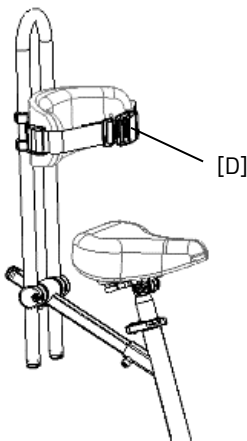
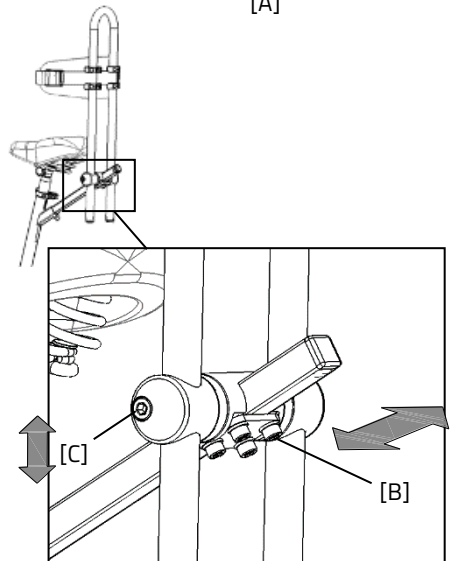
Stellen Sie zuerst die passende Tiefe ein. Dazu lösen Sie die Abdeckplatte anhand der vier Inbusbolzen [B] und verschieben Sie Lehne in die richtige Position. Ziehen Sie die vier Inbusbolzen danach wieder fest an.

Stellen Sie danach die passende Höhe ein, indem Sie die zwei Inbusbolzen [C] an *beiden Seiten* des Rückenlehnenblocks lösen, die Lehne in die richtige Position verschieben und danach die Inbusbolzen wieder anziehen.

Die Rückenlehne kann mit einem Gurt [D] ausgestattet werden. Benutzen Sie den Verschluss, um den Gurt zu öffnen und zu schließen.



[A]



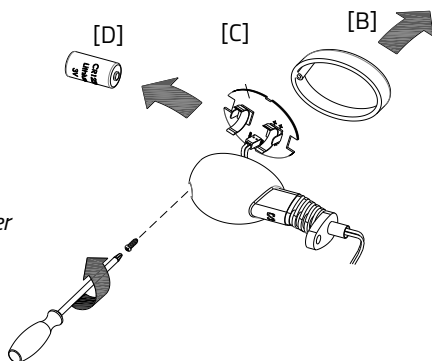
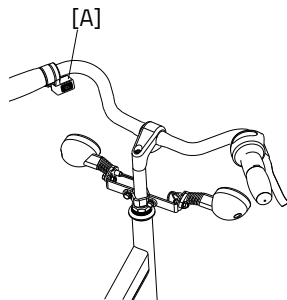
[D]

Blinklichtinstallation

Zum Bedienen der Blinklichter kippen Sie den Schalter [A] nach links oder rechts. Zum Ausschalten des Blinklichtes stellen Sie den Schalter in die mittlere Position.

Die Blinklichter sind batteriebetrieben.

Um den Akku zu wechseln, lösen Sie die Schraube des Deckels und entfernen Sie die orangefarbene Abdeckung [B]. Danach nehmen Sie die Leiterplatte [C] aus der Halterung. Sie können nun die Batterie [D] austauschen. Es handelt sich um eine 3-Volt-Lithium-Batterie, Typ CR123A.



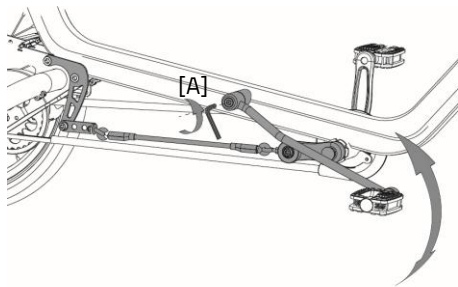
Akku belasten die Umwelt. Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Vorschriften.

Feststehende Kurbel

(Hohe Dreiräder)

Die feststehende Kurbel kann auf verschiedene Positionen eingestellt werden. Lösen Sie dazu zunächst die Innensechskantschraube [A] um einige Umdrehungen mit einem Inbusschlüssel.

Danach kann die feststehende Kurbel auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. Ziehen Sie anschließend die Schraube wieder an.



Das Bild kann vom Fahrrad abweichen.



Beim Zurückrollen und Absteigen vom Fahrrad kann die feststehende Kurbel zurückschnellen. Achten Sie darauf, dass die Kurbel in dieser Situation nicht gegen das Bein kommt.

Technische Spezifikationen

	Midi	Maxi
Innenbeinlänge (cm)	66-80	80-95
Rahmenhöhe (cm)	41	53
Länge (cm)	168	180
Breite (cm)	75	75
Höhe (cm)	108	124
Gewicht (kg)	ca. 27	ca. 29
Einstieghöhe (cm)	25	28
Vorderrad	20"	22"
Hinterrad	22"	24"
Max. Ladung Gepäckkorb / Gepäckträger (kg)	20	20
Max. Gewicht des Benutzers (kg)	90	120
Bremsen, vorne	Handbrems e	Handbremse
Bremsen, hinten	Handbrems e oder Rücktritt	Handbremse oder Rücktritt

Wartung und Einstellungen durch den Besitzer

Im Folgenden finden Sie Anleitungen für die Wartung und die Einstellungen, die Sie selbst regelmäßig vornehmen können. Dies sorgt dafür, dass Ihr Dreirad in optimalem Zustand bleibt.

Reinigung

Der Rahmen des Dreirads kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Für Schmutzflecken können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste!). Der Sattel, die Handgriffe und die Rückenlehne können mit milder Seife und Wasser gereinigt werden.



Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

Das richtige Schmiermittel

Die Kette sollte regelmäßig (etwa alle 3 Monate) gereinigt und gepflegt werden.

Verwenden Sie ausschließlich spezielles Kettenfett oder Teflon spray. Dies ist der einzige Weg, um sicherzustellen, dass die Kette geschmeidig läuft, Wasser abweisend bleibt und nicht rostet.

1. Reinigen Sie die Kette mit einem Tuch.
2. Behandeln Sie die Kette mit Fett oder Spray.
3. Entfernen Sie überschüssiges Schmiermittel mit einem Lappen.

Andere Bauteile sollten **nicht** mit Schmiermittel behandelt werden.

Inspektion des Dreirads

Es ist erforderlich, das Dreirad mindestens einmal im Jahr durch einen Fachhändler inspizieren zu lassen, um weiterhin die Garantie beanspruchen zu können. Benutzen Sie hierfür das „Serviceformular, Wartung und Anpassungen“ auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung. Die erste Inspektion muss nach den ersten 200 Kilometern bzw. nach 2 Monaten durchgeführt werden.

Bringen Sie das Dreirad im Fall von Störungen oder Defekten **sofort** zu Ihrem Fachhändler zur Reparatur.

Ein Austausch von sicherheitsrelevanten Bauteilen (z.B. Rahmen, Bremsen, Beleuchtung, Lenkung, Vordergabel und Antrieb) muss durch einen Fachhändler durchgeführt werden.

Wenn Sie dennoch selbst Bauteile ersetzen möchten, sind Sie selbst verantwortlich für Schäden oder Verletzungen in Folge von unsachgemäß montierten Bauteilen. Verwenden Sie ausschließlich **original** Van Raam Ersatzteile. Diese sind über Ihren Händler erhältlich. Auf Anfrage stellt Ihnen der Händler die notwendigen Informationen für Wartung und Reparatur zur Verfügung.

Reparatur und Wartung durch den Fachhändler

Überprüfen Sie während der Inspektion Bremsen, Felgen, Beleuchtung, Kettenspannung und Speichen. Überprüfen Sie außerdem die Profiltiefe der Reifen. Diese muss mindestens 1 Millimeter betragen. Verschlossene Reifen oder etwaige defekte Bauteile müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie auch die Funktion der Feststellbremse. Mit einer angezogenen, fixierten Feststellbremse darf das Dreirad samt Fahrer nicht wegrollen.

Kontrolle der Felgen

Durch das Zusammenspiel von Bremsen und Felgen ist nicht nur der Bremsbelag, sondern auch der Zustand der Felgen von Bedeutung. Aus diesem Grund sollten die Felgen regelmäßig, zum Beispiel beim Aufpumpen der Reifen, überprüft werden. Feine Risse im Felgenreif an den Speichennippeln oder eine Verformung der Felge bei erhöhtem Reifendruck weisen auf einen stärkeren Verschleiß hin. In diesem Fall muss die Felge ersetzt werden, da es sonst zu einer Verringerung der Bremsleistung kommen kann, oder sogar zu einem Bruch der Felge, mit den entsprechenden gefährlichen Folgen.

Reparaturen, Wartungen und Anpassungen dürfen nur mit original Van Raam Teilen durchgeführt werden.

Einstellungen durch den Fachhändler

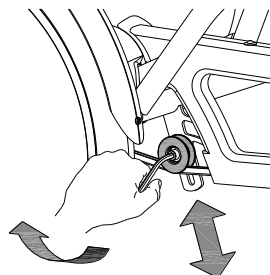
Die richtige Kettenspannung

Die Kette darf nicht zu fest gespannt sein. Sie muss beweglich bleiben. Die Kette sollte sich ohne Kraftaufwand etwa einen halben Zentimeter auf und ab bewegen lassen.

Einstellen der Kettenspannung (Midi & Maxi)

Um die Kette gespannt zu halten, ist das Dreirad mit einem speziellen Spannrad als integrierter Kettenspanner ausgestattet. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um das Spannrad so einzustellen, dass die Kette ordnungsgemäß gespannt ist:

1. Lösen Sie die Schraube mit einigen Umdrehungen. Fixieren Sie die Mutter auf der anderen Seite mit einem Schraubenschlüssel, damit die Schraube nicht durchdreht.
2. Verändern Sie die Position des Spannrad so, dass die Kette wie oben beschrieben etwas Spiel hat.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder an.



Entsorgung

Wenn Sie Ihr Dreirad entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Sie können sich auch an Ihr örtliches Abfallverwertungsunternehmen wenden. Dieses wird dafür sorgen, dass das Dreirad gemäß den Vorschriften Ihres Wohnortes entsorgt wird.

Recyceln des Akkus

Wenn Ihr Akku defekt ist oder Sie ihn nicht mehr verwenden, müssen Sie ihn recyceln lassen. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf, dieser ist für die Erfüllung der Recycling-Pflicht zuständig. Informieren Sie sich über die Bedingungen oder die geltenden Recycling-Vorschriften Ihres Wohnortes/Landes.

Übertragung/Verkauf an einen neuen Besitzer

Falls Sie Ihr Dreirad an einen neuen Besitzer übertragen, ist es wichtig, dass Sie die gesamte technische Dokumentation sowie die Reserveschlüssel übergeben, damit der neue Besitzer das Dreirad sicher benutzen kann.

Verwenden Sie die E Bike-App von Van Raam und haben Sie Ihr Fahrrad mit der App verknüpft? Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Fahrrad und den Akku bei der Übertragung/dem Verkauf von der App abkoppeln.

Garantie

Die Garantie erstreckt sich auf alle Mängel am Produkt, von denen erwiesen ist, dass sie auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

Wir geben fünf Jahre Garantie auf den Rahmen und die Vordergabel. Für alle Zubehörteile und anderen Bauteile (ausgenommen Verschleißteile) gilt die gesetzlich vorgeschriebene Garantiezeit von zwei Jahren. Die Garantie gilt nur bei normaler Verwendung und Wartung des Dreirads gemäß dieser Gebrauchsanweisung.

Beachten Sie:

Sowohl die Garantie als auch die Produkthaftung im Allgemeinen verfallen, wenn die Anleitungen in dieser Gebrauchsanweisung nicht befolgt wurden, wenn unsachgemäße Wartungsarbeiten durchgeführt wurden oder wenn technische Änderungen oder Ergänzungen an dem Dreirad mit nicht-original Van Raam Teilen und ohne Zustimmung von Van Raam vorgenommen wurden. Außerdem verfällt bei Änderungen durch Dritte die ursprüngliche CE-Erklärung für das Dreirad. Das Fehlen einer CE-Erklärung kann beim Versichern Ihres Fahrrads oder bei etwaigen Schadens- oder Haftungsfällen zu Problemen führen.

Framennummer

Die Rahmennummer finden Sie auf dem Aufkleber. Dieser Aufkleber ist am Rahmen angebracht, siehe Abbildungen. Bei den Modellen Viktoria und Viktor ist die Rahmennummer in den Rahmen eingeprägt. Siehe Abbildungen für die Positionen.

Beispiel für den Aufkleber:



Position des Aufklebers Midi & Maxi:

Midi



Hinten auf der Sitzstange

Maxi



Hinten auf der Sitzstange

Wartungshinweise

Ein Van Raam Fahrrad wird oft ausgiebig benutzt und muss unter allen Wetterbedingungen funktionieren. Durch die richtige Wartung des Fahrrads kann die Lebensdauer stark verlängert werden. Diese Wartung kann von einem Van Raam Händler durchgeführt werden. In den meisten Fällen können Sie die monatliche und jährliche Inspektion selbst durchführen.

Wartungsübersicht:

Was	Einsitziges Fahrrad	Mehr-Personen-Fahrrad	Dauer	Durch wen?
1 ^e Wartung	3 Monate/300 km	3 Monate /200 km	15 min	Händler
2 ^e Wartung	6 Monate /1.000 km	6 Monate /500 km	15-30 min	Händler
3 ^e Wartung	12 Monate /2.000 km	12 Monate /1.000 km	30-90 min	Händler
Monatliche Kontrolle*	Jeden Monat	Jeden Monat	15 min	Verbraucher
Jährliche Kontrolle*	Alle 12 Monate	Alle 12 Monate	60 min	Verbraucher

* Dies ist ein Rat, um Ihr Fahrrad länger in Top-Zustand zu halten. Natürlich können Sie dies auch von Ihrem Händler durchführen lassen.

Monatliche Kontrolle 15 Minuten u.a. • Reifen überprüfen und aufpumpen • Prüfen Sie die Kettenspannung und fetten Sie sie gegebenenfalls • Schrauben/Muttern anziehen • Beleuchtung überprüfen • Kontrollieren Sie die Bremsen • Drehende Teile prüfen und schmieren • Reinigen des Fahrrads	Jährliche Kontrolle 60 Minuten u.a. • Lackierung prüfen und ausbessern • Kontrolle der Räder auf Schäden an Felge, Reifen, Speichen, Nabe und Lagern • Kontrolle der Speichenspannung und des Seitenschlags im Rad • Prüfen der Kugelgelenke • Beleuchtungen kontrollieren • Sattelstütze überprüfen • Anschluss von elektrischen Komponenten (Elektrofahrrad) überprüfen
---	--

1° Wartung

15-30 Minuten u.a.

- Reifenkontrolle und Luftdruck
- Speichenspannung prüfen
- Kettenspannung prüfen/schmieren
- Schrauben und Muttern anziehen
- Bremsseile und -beläge prüfen
- Zahnräder prüfen
- Rotierende Teile prüfen/schmieren
- Beleuchtung prüfen
- Reinigen des Fahrrads

2° Wartung

30-90 Minuten u.a.

Die gleiche Arbeitsweise wie bei der 1. Wartung mit dem Zusatz von:

- Überprüfung der Pedale und Tretlager
- Überprüfung und Schmierung des Schlosses
- Demontage, Montage und Einfetten des Vorbaus
- Prüfen der Lenker Kugelgelenke
- Alle Tests im Händler-Tool durchlaufen (Elektrofahrrad)

3° Wartung

60-120 Minuten u.a.

Die gleiche Arbeitsweise wie bei der 1. und 2. Wartung mit dem Zusatz von:

- Inspektion der Lackierung
- Inspektion des Rahmens/der Vordergabel
- Inspektion der Sitzpolster
- Prüfen Sie die Funktion und den Klang der Motor-/Getriebeabte
- Reflektoren auf eventuelle Schäden prüfen
- Prüfen Sie alle elektrischen Komponenten auf ihre Platzierung (E-Bike)
- Führen Sie alle Tests im Händler-Tool durch (E-Bike)

Serviceplan

1e Wartung

- ☐ Ja/Nein
- ☐ Händler:
- ☐ Monteur:
- Datum:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

2e Wartung

- ☐ Ja/Nein
- ☐ Händler:
- ☐ Monteur:
- Datum:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

3e Wartung

- ☐ Ja/Nein
- ☐ Händler:
- ☐ Monteur:
- Datum:

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

Jährliche Kontrolle

Datum	Händler	Monteur	Bemerkungen

[illegible]

Lieferungs-Serviceformular für das Dreirad

Wir gratulieren zur Anschaffung Ihres Van Raam Dreirades. Dieses Dreirad wurde mit äußerster Sorgfalt hergestellt. Um ein Höchstmaß an Qualität zu gewährleisten, stellt Van Raam seine Fahrräder gemäß dem ISO 9001:2015-Qualitätsstandard her. Van Raam wurde dafür vom DNV GL Business Assurance B.V. zertifiziert.

Sie werden die meiste Freude an diesem speziell für Sie angefertigten Dreirad haben, wenn das Dreirad Ihren Bedürfnissen gemäß eingestellt wird und Sie die Anleitungen in der Gebrauchsanweisung befolgen. Beachten Sie vor allem die in der Anleitung vorgegebenen Inspektionsintervalle.

Um einen Anspruch auf Garantie und Serviceleistungen zu haben, müssen Sie bei der Lieferung und bei den Inspektionsarbeiten immer die entsprechenden Formulare ausfüllen. Mit diesem Formular bestätigen der Händler und der Endbenutzer auch, dass der Endbenutzer in die Funktionsweise des Dreirades eingewiesen wurde, dass das Dreirad gemäß den Wünschen des Endbenutzers eingestellt wurde und dass der Endbenutzer die Original-Gebrauchsanweisung von Van Raam erhalten hat.

Bei Lieferung des Dreirads ausfüllen

Van Raam Dreiradtyp:	
Rahmennummer:	
Schlüsselnummer:	
Geliefert an:	
Durch den Händler:	
Ort:	
Datum:	
Unterschrift des Dreiradbenutzers:	Unterschrift des Händlers:
Falls vorhanden, Stempel des Händlers:	